

Sonntag16.Sonntag im Jk.
Mk 6, 30-34

21

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E
Ged. an Katharina, Anna u. Kaspar Lainer
Johann Bürgler
Lisi Winkler
Richard Rachensperger

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

Christophorus Sammlung

19.30 Uhr Friedensgebet am Archehof Vorderploin
in Weng

Montag

Maria Magdalena

22

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Dienstag

Birgitta

23

17.00 Uhr Beerdigung von Anton Mayr
18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Mittwoch

Christophorus

24

Gebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Ged. an Josef Hochleitner

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Jakobus

25

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Freitag

Joachim

26

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

19.00 Uhr KWB-Vortrag im Pfarrhof
*„Schwindel, Taubheitsgefühl, Unsicherheit
beim Gehen.“*

Samstag

Maria am Samstag

27

10.00 Uhr Taufe in Weng: Matthias Schwaighofer

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
Ged. an Walter Sonntagbauer
Anni Winkler

Sonntag17. Sonntag im Jk.
Joh.6, 1-15

28

**9.00 Uhr Annafest mit Kinderkirche und
Prozession in Weng E**

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit

Ged. an Hedwig, Matthias u. Reinhard
Schwarzenbacher
Kaspar u. Anna Lainer
Anna Sinegger u. Josef Gruber u.
Sohn
Erich Gruber
Johann Sinegger
Andreas Katsch
Anna, Josef u. Christian Mühlbacher

Sonntag, 28. Juli 2023

Evangelium

Joh 6, 1–15

Jesus teilte an die Leute aus, so viel sie wollten

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit

1 ging Jesus an das andere Ufer des Sees von Galiläa, der auch See von Tibérias heißt.

2 Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat.

3 Jesus stieg auf den Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern nieder.

4 Das Pascha Sprich: Pas-cha., das Fest der Juden, war nahe.

5 Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philíppus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben?

6 Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte.

7 Philíppus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denáre reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll.

8 Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm:

9 Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele?

10 Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer.

11 Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen.

12 Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt!

13 Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken, die von den fünf Gerstenbroten nach dem Essen übrig waren.

14 Als die Menschen das Zeichen sahen, das er getan hatte, sagten sie: Das ist wirklich der Prophet, der in die Welt kommen soll.

15 Da erkannte Jesus, dass sie kommen würden, um ihn in ihre Gewalt zu bringen und zum König zu machen. Daher zog er sich wieder auf den Berg zurück, er allein.